

Wie

finde ich schnell, was ich in diesem Adressbuche suche?

Das Wiesbadener Adressbuch besteht aus 5 Abteilungen, die durch rote Kartonblätter auseinandergehalten sind.

Sucht man eine Person, deren Namen man kennt, so wird man das Gewünschte in der ersten Abteilung im alphabetischen Namensverzeichnis finden, doch achte man auf die verschiedenen Schreibweisen, wodurch gleich- oder ähnlich **lautende** Namen dort oft weit von einander stehen z. B. Maier Mayer, Meier Meyer, Schultz Schultze, Schulz Schulze, Schuhmacher Schumacher.

Kennt man den Namen nicht, jedoch die Behörde, Schule oder sonstige Institution, in der die Person tätig ist, so findet man das Gesuchte in Abteilung III. Seite 835—915.

Kennt man den Namen nicht, jedoch den Beruf oder Erwerbszweig, so suche man im alphab. geordneten Gewerbeverzeichnis, Abteilung III, Seite 705—801.

Ueber die hier wohnenden inaktiven Offiziere giebt ausserdem das Verzeichnis auf Seite 425 Aufschluss.

Sucht man eine Strasse und darin ein Haus, so benutze man die II. Abteilung, in der alle Strassen und die darin liegenden bebauten Grundstücke mit ihren Eigentümern und Bewohnern alphabetisch verzeichnet sind.

Die Zugehörigkeit zum Polizei-Revier und zum Armenpflegebezirk ist am Anfang jeder Strasse zu finden.

Die ausserhalb Wiesbadens liegenden, zu keiner Strasse zählenden Häuser und Gehöfte schliessen sich dem Strassenverzeichnis an, ebenfalls findet man dort ein Verzeichnis über Badhäuser, Hotels, Villen und Privathäuser, welche Namen führen.

Die Erklärungen der Wiesbadener Strassenamen sind am Anfang des Strassen-Verzeichnisses zu finden.

Sucht man eine Behörde, so schlage man in Abteilung III, Seite 835–915 nach.

Sucht man eine Firma, so findet man diese in alphab. Reihenfolge im Namens-Verzeichnis, ausserdem giebt das auf Seite 803 bis 824 gedruckte Handelsregister Aufschluss über Inhaber, Prokuristen etc.

Sucht man eine Versicherungsgesellschaft und Schiffahrts-Agentur, so benutze man das Verzeichnis der hier vertretenen Gesellschaften auf Seite 692.

Sucht man einen Verein, eine Gesellschaft oder eine Stiftung, so bediene man sich des III. Teiles Seite 892 u. s. w.

Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Steuer- verhältnisse, Droschkentarif, polizeiliche Verordnungen und sonstige allgemein interessierende Sachen sind im IV. Teil Seite 929–1024 zu finden.

Teil V enthält die Einwohner u. Behörden von der **Umgebung Wiesbadens**.

Das ausführliche **Sachverzeichnis** Seite 7 bis 15, sowie die während des Druckes entstandenen Veränderungen und Berichtigungen auf Seite 16 empfehlen wir besonderer Beachtung.



Zeichen- und Abkürzungen:

* = Hauseigentümer; h = Hinterhaus; ms = Dachwohnung; mb = Mittelbau; p = Erdgeschoss; st = Kellergeschoss; s sb = Seitenbau; F = Frontspitze; r = rechts; l = links; Wwe. = Witwe; Fa. = Firma; 1, 2, 3, 4 = Stockwerk bzw. Treppen.

F bedeutet Fernsprech-Anschluss.

P.-Sch.-K. Nr. 000 Frkft a. M. bedeutet Post-Scheck-Konto Nr. 000 in Frankfurt a. M.